



Amnesty International Fürstentum Liechtenstein

Protokoll der 12. ordentlichen Mitgliederversammlung

Vaduz, 25. April 2018

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am 25. April um 18:00 im Hotel Schaanerhof in Schaan statt.

Präsidentin Vivien Gertsch begrüsst die Anwesenden und übernimmt die Leitung der Mitgliederversammlung.

Peter Bär wird als Protokollführer, und Marion Malin als Stimmenzählerin gewählt (einstimmig). Das Protokoll der Letztjährigen Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

Vivien Gertsch präsentiert den **Jahresbericht 2017** und fasst diesen kurz zusammen. Es wurde keine Stellungnahme zu Vernehmlassungen abgegeben. Vertreter des Vorstandes von AI Liechtenstein haben sich mit Vertretern internationaler Gruppierungen (Europäische Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI), Europarat) zum Austausch getroffen. Weiterhin fanden ca. einmal pro Monat Besuche im Aufnahmezentrum in Triesen statt. Zum 5. Mal hat AI Liechtenstein den Runden Tisch Asylwesen in die Boja 19 nach Eschen eingeladen. Ein Schwerpunkt im Jahr 2017 bildete die Problematik der Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen bzw. Personen mit Migrationshintergrund. Wenige bis keine Vertreter aus diesen Personengruppen haben eine bezahlte Beschäftigung gefunden. Die Schlussfolgerung des Runden Tisches war daher, dass eine Integrationspolitik notwendig wäre. Insbesondere das Problem der beruflichen Integration wäre anzugehen. Daher wurde beim Ministerium für Gesellschaft eine entsprechende Arbeitsgruppe beantragt. Im Jahr 2017 hat AI Liechtenstein zwei Anlässe durchgeführt. Anlässlich des Weltflüchtlingstages (20. Juni) war AI auf dem Peter-Kaiser-Platz mit einem Stand vertreten und rief „spontan“ über Kontakte zum Bilden einer Zeltstadt auf. Eine Zeltstadt kam nicht zustande, dennoch grosse Beachtung beim Publikum. Am Menschenrechtstag (10. Dezember) führte AI Liechtenstein gemeinsam mit dem Verein für Menschenrechte und dem Haus Gutenberg einen Anlass in Form von Kurzvorträgen und einer Diskussion durch. Dabei wurde reflektiert was sich 2017 in der Menschenrechtssituation in Liechtenstein bewegt hat und welche Schwerpunkte 2018 im Mittelpunkt stehen werden. An diesem Anlass informierte AI Liechtenstein zudem über die Situation von Nestor Nibitanga. Herr Nibitanga wurde unter dem Vorwand verhaftet, er würde die nationale Sicherheit Burundis untergraben. AI Liechtenstein hat eine Urgen-Action gestartet. In diesem Zusammenhang gelang es AI Liechtenstein am Menschenrechtstag 70 Briefe auf dem Postweg an die zuständigen Ministerien in Burundi zu verschicken, welche die sofortige Freilassung fordern.

Der Finanzbericht wird einstimmig genehmigt. Die Revisorin ist nicht anwesend. Der Revisionsbericht wird vorgelesen und auch einstimmig genehmigt.

Marion Malin tritt aus dem aktiven Vorstand zurück. Wir danken ihr hiermit herzlich für die wertvolle geleistete Arbeit. Der Vorstand begrüsst es sehr, wenn Marion Malin bei einzelnen Projekten wieder aktiv mitwirkt. Des Weiteren tritt Leila Jalali aus dem Vorstand zurück.

Im Anschluss folgen die Neuwahlen für den Vorstand. Der Vorstand wird in folgender Konstellation einstimmig und ohne Enthaltungen neu gewählt: Vivien Gertsch (Präsidentin), Hans-Peter Röthlisberger, Christel Hilti-Kaufmann, Heike Summer, René Grämer und Peter Bär. Einstimmig ohne Enthaltungen bestätigt wird auch Ingrid Gerner als Revisorin.

Für das Protokoll:
Peter Bär